

## **Herbert Starek**

### **Der Trick mit dem gelben Bonbon**

Vernissage: 9. September 2015 ab 19:00 Uhr

Ausstellung: 10. September - 31. Oktober 2015

In regelmässigen Intervallen ist der Wiener Künstler Herbert Starek (\*1954) mit neuen Arbeiten in der Galerie Artbits bei Stefan Fiedler zu Gast. Zuletzt gab es ‚Erfundene Geschichten, Lustige Kumpane‘ (2013) und davor war es ‚Der kühne Interpret‘ (2011). Heuer trägt seine Schau den Titel ‚Der Trick mit dem gelben Bonbon‘.

Wer Herbert Starek kennt, weiss was man erwarten darf: Arbeiten von unglaublicher drucktechnischer Präzision, kompositorischer Perfektion, höchstem visuellem Reiz und mit einer ordentlichen Portion schelmischem Humor versehen.

Stareks Werken liegt immer eine Aufforderung zur freien Kombinatorik von Wort, Bild und Objekt zugrunde. Der Künstler überträgt das traditionelle surrealistische Zusammenspiel von Texten, Zeichen und Gebilden, von Zitaten, Andeutungen und Bilderrätseln in unsere Zeit.

Mit seinen Karten lädt er die Betrachter zum Entdecken faszinierender fiktiver Landschaften und phantastischer Ereignisse ein.

Dieses Mal gibt es an der Wand dem Eingang gegenüber die grossformatigen Karten ‚St. Turbion‘ (2015), ‚Der Trick mit dem gelben Bonbon‘ (2015), ‚Heute-ein anderes Thema‘ (2014) und ‚Kokolores‘ (2015) zu sehen.

Ihnen auf der Fensterseite gegenüber befindet sich das stimmungsvolle Quartett ‚Grammatische Landschaften‘ (2015).

Links vom Eingang die mysteriöse ‚Major Map of Sleeplessness‘ (2014). Diese wurde kontrastreich kombiniert mit ‚Der Club der Schwarzen Hand‘ (2013), einem Werk der Serie ‚Cavori Interiörs‘ (2014) und der farbenfrohen Arbeit ‚Künstler unbekannt‘ (2014).

Gegenüber treten erfrischend und verspielt einige Harlekine in ‚Bagatelle‘ (2014) und ‚First there is a mountain‘ (2014) auf. Im Zentrum dieses Arrangements steht das grossformatige Ordnungssystem ‚Weisse Hüte und Schwarze Hüte‘ (2015). Links daneben drei überaus feine Werke der Serie ‚Das Irrenhaus‘ (2013).

Seit kurzem gibt es nun eine Webseite, die mit den Kapiteln „Schleierhafte Karten“, „Geschichten von Menschen und Tieren“, „Blinde Worte“, „Gesammelte Dinghe“, „und so weiter ....“ einen grossartigen Überblick über das reichhaltige Werk des Wiener Künstlers gibt. ([www.herbert-starek.com](http://www.herbert-starek.com))